Gemeinde Rethwisch
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 06.07.2017

im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,
Buchrader Weg 2

Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 21.45 Uhr

Unterbrechung von 21.10 Uhr
bis 21.20 Uhr

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 -10

_____
(Räther)

Protokollführerin

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1) Bgm. Poppinga
2) GV Eggers
3) GV´in Gräpel
4) GV Motzkus
5) GV Behnk
6) GV Feddern
7) GV Böttger
8) GV Kröger
9) GV Wahl
10) GV Kühn

b) nicht stimmberechtigt:

1) Frau Räther vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführerin

Es fehlen entschuldigt:

GV Gäde

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 26.06.2017 auf Donnerstag, den 06. Juli 2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Poppinga den Antrag, die Tagesordnungspunkte 12) „Grabenlose Kanalsanierung Bauabschnitt 2017“ sowie 13) „Grundstücksangelegenheiten“ in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.
Es wird keine Beratung gewünscht.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 12) und 13) werden in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 16.05.2017
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter
5. Korrektur der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015
6. 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet nördlich der Kindertagesstätte, westlich der Sportanlagen;
   hier: Aufstellungsbeschluss;
7. 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet nördlich der Kindertagesstätte und westlich der Sportanlagen;
   hier: Aufstellungsbeschluss
8. Neubau Kindergarten;
   hier: Beschluss über die Anzahl der Gruppen
9. Vergabe Architektenleistungen KiTa-Neubau
10. Klärteichentschlammung KA Dwarsweg;
    hier: Ermächtigung des Bgm. zur Auftragsvergabe
11. Einwohnerfragestunde – Teil 2
12. Grabenlose Kanalsanierung Bauabschnitt 2017
13. Grundstücksangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 12) und 13) werden gemäß Beschluss in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde - Teil 1

a) Eine Einwohnerin teilt mit, dass eine Hecke am Anfang der Hauptstraße von Oldesloe kommend zu weit in den öffentlichen Bereich ragt. Dies solle vom Ordnungsamt geprüft werden.
Der Knick im Bereich des Regenrückhaltebeckens muss ebenfalls zurückgeschnitten werden. Der Bürgermeister sichert die Erledigung zu.

b) Es wird der Internetauftritt der Gemeinde Rethwisch über die Homepage des Amtes angesprochen. Hier sind die Sitzungstermine der Gemeinde nicht sofort zu finden. Herr Poppinga teilt mit, dass der Amtsausschuss eine neue Homepage beschlossen hat, die Ende des Jahres fertiggestellt sein soll. Hier soll auch die Möglichkeit eines direkten Zugriffes der Gemeinden bestehen.

Zudem wird angesprochen, dass die auf der Homepage des Amtes ausgewiesene Einwohnerzahl aktualisiert werden sollte.

c) Das Verkehrsaufkommen in Rethwisch hat zugenommen. Es ist mit langen Wartezeiten zu rechnen, wenn man vom Kirchberg auf die B 208 fahren möchte.

d) Es wird angefragt, ob es von der Gemeinde beabsichtigt ist, im Neubaugebiet Am Mühlenbach / Brückmannskoppel einen Spielplatz zu errichten.
Bürgermeister Poppinga erklärt, dass keine geeignete Fläche im Neubaugebiet zur Verfügung steht. Es sind jedoch zwei Spielplätze im Gemeindegebiet vorhanden.

e) Das Thema Abfallbehälter wird erneut in dieser Sitzung angesprochen.
Der Vorsitzende teilt mit, dass neue Behälter für die Gemeinde angeschafft werden.

f) Positiv wird bemerkt, dass das Geschwindigkeitsmessgerät seinen Zweck erfüllt. Es wurde mehrfach beobachtet, dass Fahrer die Geschwindigkeit drosseln.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 16.05.2017

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände. Das Protokoll gilt daher in der vorliegenden Form als genehmigt.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Poppinga berichtet über die nachfolgend aufgelisteten Punkte:

a) Das Gemeindefest war trotz des schlechten Wetters sehr gut besucht. Auch abends waren viele Besucher gekommen. Der Bürgermeister bedankt sich beim Festausschuss unter der Leitung von Jenny Ahlers und bei allen Helfern, Kuchenspendern und der Freiwilligen Feuerwehr für die geleistete Arbeit und das Engagement für das Fest.
Die abhandengekommenen Werbebänder wurden wieder beschafft und es wurde eine Lösung mit dem LBV erörtert.

b) Der Fußwegbelag in der Wiesenstraße wurde wie beschlossen erneuert.

noch zu TOP 3):

c) Die meisten Hecken im Ortsgebiet wurden nach der erfolgten Aufforderung durch das Ordnungsamt sichtlich zurückgeschnitten.

d) Die E.ON baut inzwischen an der neuen Leitung vom Lindenhof nach Groß Boden und durch Klein Boden. Vieles wird im Horizontalbohrverfahren verlegt und es wurden einige neue Trafo-Stationen gestellt. Einige Male wurden auch Leitungen getroffen, sodass auch mal der Strom ausgefallen ist. Bis Ende 2018 sollen alle KV Leitungen dann unter der Erde verlaufen und die alten Trafos und Leitungen verschwunden sein.

e) Der Kindergarten ist voll ausgelastet. Durch den Wegzug einer Flüchtlingsfamilie ist sogar für ein paar Monate ein Platz in der Krippe frei geworden.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter

a) GV´in Gräpel berichtet aus der Sitzung des Kulturausschusses. Am 01.09.2017 wird eine Fledermauswanderung mit den Kindern mit einem anschließenden Grillen stattfinden.

In der Schule am Masurenweg fehlen Betreuungsplätze für Kinder außerhalb der Unterrichtszeiten. Es wird vorgeschlagen Hortplätze in die neue Kindertagesstätte einzuplanen.

Bürgermeister Poppinga berichtet aus der Schulverbandssitzung, dass Container für eine neu geplante Hortgruppe aufgestellt werden sollen.

b) GV Böttger teilt mit, dass sich am Einmündungsbereich der Wiesenstraße Richtung Hauptstraße ein Unfall ereignet hat, an dem ein Autofahrer sowie ein Kind beteiligt waren. Es sollte geprüft werden, ob es Möglichkeiten gibt, den Bereich der Einmündung besser zu kennzeichnen.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass die Querstriche wieder auf die Fahrbahn aufgebracht werden sollen, ggf. eine durchgehende Linie gezogen werden soll, damit Verkehrsteilnehmer gezwungen werden, zu bremsen.

c) GV Kröger erfragt den Grund für den Stillstand der Bauarbeiten in Klein Boden.

Herr Poppinga teilt mit, dass die Bauarbeiten fortgesetzt werden. Erste Löcher seien schon wieder geschlossen worden.

TOP 5: Korrektur der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage samt Anlagen vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt wird.

noch zu TOP 5):

GV Böttger erhält das Wort. Dieser erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage.

Hierzu merkt er an, dass zukünftig Versionsnummern und das jeweilige Datum bei Austauschblättern eingefügt werden sollte.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung korrigiert die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015 auf eine Bilanzsumme von 6.921.903,51 EUR.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

TOP 6: 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet nördlich der Kindertagesstätte und westlich der Sportanlagen;
hier: Aufstellungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage samt Anlage vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt wird.

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Herr Gosch vom Planungsbüro GSP erhält das Wort. Dieser erläutert anhand des beigefügten Lageplanes den möglichen Standort für den Neubau einer Kindertagesstätte.

Über diesen Standort ergeben sich rege Diskussionen im Hinblick auf eine mögliche Erweiterung der Wohnbebauung.
Aus diesem Grund soll kurzfristig ein Termin mit einem Architekten stattfinden, um die Möglichkeiten für einen geeigneten Standort zu erläutern. An diesem Termin soll der Planungsausschuss teilnehmen und es wird angeraten, dass alle Gemeindevertreter anwesend sind.

Herr Gosch teilt mit, dass die Fläche, auf der die neue Kindertagesstätte errichtet werden soll, so lange geändert werden kann, bis der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss beschlossen wird. Daher empfiehlt er der Gemeindevertretung dem Beschlussvorschlag laut Vorlage zuzustimmen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Für das Gebiet, das wie folgt umgrenzt wird:
- **Im Westen und Norden durch die verbleibenden landwirtschaftlichen Flächen des Flurstückes 61/48,**
- **im Süden durch das Grundstück Buchrader Weg 2 der Kindertagesstätte Gemeinde Rethwisch (Flurstück 61/45)**
- **sowie im Osten durch die Sportanlagen (Flurstück 61/44) der Flur 001, Gemarkung Rethwisch.**

Das Plangebiet umfasst den östlichen Teil des Flurstückes 61/48 der Flur 001 Gemarkung Rethwisch. Die genaue Gebietsabgrenzung ergibt sich aus dem anliegenden Lageplan.

noch zu TOP 6):

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. (§2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes der Begründung wird die GSP Ingenieurgesellschaft mbH, Paperbarg 4, 23843 Bad Oldesloe beauftragt. Die Ingenieurgesellschaft soll auch das gesamte Planverfahren gemäß § 4 b BauGB abwickeln.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belage und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Auslegung des Planentwurfes durchgeführt werden. Der Bürgermeister wird beauftragt, dies öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/-innen: 11; davon anwesend: 10;
Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 1

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7: 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet östlich der Kindertagesstätte und westlich der Sportanlagen
hier: Aufstellungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Vorlage vor, aus der sich der Sachverhalt ergibt und die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt wird.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

1. Für das Gebiet, das wie folgt umgrenzt wird:
- **Im Westen und Norden durch die verbleibenden landwirtschaftlichen Flächen des Flurstückes 61/48,**
- **im Süden durch das Grundstück Buchrader Weg 2 der Kindertagesstätte Gemeinde Rethwisch (Flurstück 61/45)**
- **sowie im Osten durch die Sportanlagen (Flurstück 61/44) der Flur 001, Gemarkung Rethwisch.**

Das Plangebiet umfasst den östlichen Teil des Flurstückes 61/48 der Flur 001, Gemarkung Rethwisch. Die genaue Gebietsabgrenzung ergibt sich aus dem anliegenden Lageplan.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes der Begründung wird die GSP Ingenieurgesellschaft mbH, Paperbarg 4, 23843 Bad Oldesloe beauftragt. Die Ingenieurgesellschaft soll auch das gesamte Planverfahren gemäß § 4 b BauGB abwickeln.

noch zu TOP 7):

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer öffentlichen Auslegung des Planentwurfes durchgeführt werden. Der Bürgermeister wird beauftragt, dies öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/-innen: 11; davon anwesend: 10;
Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 1; Enthaltungen: 0

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8: Neubau Kindertagesstätte;
hier: Beschluss über die Anzahl der Gruppen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt wird.

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass zu diesem Tagesordnungspunkt noch kein Beschluss gefasst werden kann, da von der Gemeinde Meddewade kein Beschluss darüber vorliegt, ob und in welcher Form sie sich an dem Neubau der Kindertagesstätte in Rethwisch beteiligen möchte. Die Bedarfe der Nachbargemeinden müssen erst vorliegen, bevor über die Anzahl der Gruppen in der Kindertagesstätte beraten werden kann.
Darüber hinaus soll neben den Gemeinden Westerau und Meddewade auch den Gemeinden Groß Boden und Schürensöhlen die Möglichkeit gegeben werden, sich an der KiTa zu beteiligen, da diese Gemeinden bereits Belegrechte in der bestehenden KiTa haben.

Es sollen vor der nächsten Beratung in der Gemeindevertretung vorbereitende Sitzungen des Bau- und Wege- sowie Planungsausschusses stattfinden sowie sämtliche Beschlüsse der Nachbargemeinden vorliegen, um einen konkreten Bedarf ermitteln zu können.

TOP 9: Vergabe Architektenleistungen KiTa-Neubau

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung eine Beschlussvorlage vor, aus der sich der Sachverhalt ergibt und die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt wird.

noch zu TOP 9):

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Vergabe der Architektenleistungen des Neubaus einer Kindertagesstätte die Ausschreibung wie in der Vorlage des Amtes beschrieben, vorzusehen.

Es wird ein einstufiges Verfahren vorgesehen mit einer zwischen dem Bürgermeister und Amt abgestimmten Bewertungsmatrix. Ein Planungswettbewerb ist nicht vorgesehen. Die 3 Büros mit der höchsten Punktzahl werden zur Bürovorstellung vor der Gemeindevertretung eingeladen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

TOP 10: Klärteichentschlammung KA Dwarsweg;
hier: Ermächtigung des Bgm. zur Auftragsvergabe

Es liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung zu diesem Tagesordnungspunkt ein Angebot
der Firma OtterWasser GmbH zur Entschlammung vor, welches der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt wird.

Herr Poppinga erläutert die Dringlichkeit der Klärteichentschlammung.

Nach kurzer Diskussion über die Kosten dieser Maßnahme wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, den Auftrag zur Klärteichentschlammung KA Dwarsweg an den kostengünstigsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, - Nein-Stimmen, - Enthaltungen

TOP 11: Einwohnerfragestunde – Teil 2

Es wird erfragt, ob ein Träger für die neue Kindertagesstätte bereits feststeht. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass dies noch nicht feststeht, es jedoch angedacht ist, dass die Kirche, wie bereits bei der jetzigen KiTa, die Trägerschaft der Einrichtung übernimmt.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 12) und 13) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird von 21:10 Uhr bis 21.20 Uhr unterbrochen.

Die Beratung wird nach zehnminütiger Sitzungsunterbrechung nicht öffentlich fortgesetzt.

TOP 12: Grabenlose Kanalsanierung Bauabschnitt 2017

TOP 13: Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist jedoch niemand mehr zugegen, sodass sich eine Bekanntgabe erübrigt.

Die Sitzung wird um 21:45 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Poppinga	Räther (Protokollführerin)